



Es wird hiemit kund und zu wissen gethan respectivè Hoch- und Nidern Stands-  
Personen/ daß allhier ankommen ist Johann Georg Herlich Burger von Augspurg/ mit seinem  
veritablen/ Weltberühmten/ und approbirten frischen Englischen Hauptpulver/ beßgleichen  
keiner in Teutschland hat/ welches ein Universal-Mittel für das Haupt ist/ und schon grosse  
Wunder gethan hat/ wovon sehr vil zu schreiben wäre/ welches von den besten Kräutern und  
Olitäten zubereitet/ ist auch von einem sehr herrlichen Geruch/ und macht solches  
nicht so gleich niessend.

1. Wann man ein Geschwulst im Gesichte hat/ so ziehet es übersich.
2. Vertreibt es die garstige Röthe auß den Augen/ auch das Sausen und Prausen der Ohren.
3. Verhüt es/ und ist sehr dienlich für Zahn- Kopff- Wehe und Schwindel/ wote auch für den  
Schlag und hinfallende Kranckheit/ wer sich dieses bedient/ wird mit Gottes Hülff nicht leicht  
davon angegriffen werden: Die Dosis ist auf ein Viertl Jahr abgetheilt/ kost 1. fl. 8. kr. die  
halbe 34. kr. und die Viertl 17. kr.
4. Ein Englische Laxier in Form eines Röchleins/ so ein Antipathie wider die Gall ist/ und  
ohne einiges Reissen/ Schneiden/ noch Grimmen den Leib reiniget.
5. Wein herrlich/ und goldenes Lebens/ Pulver.
6. Ein vortreffliche Magen/ Clepier/ oder Blut/ Reinigung/ dise ist wider alle böse Luft/  
und giftige Rebel.
7. Ein herrliche Tinctur/ wider die übrige kupfferige Röthe/ in dem Angesicht.
8. Wein herrlich/ und sehr räres Zahn/ Pulver.
9. Wein herrlich/ und köstliches Augen/ Wasser/ welches alle Röthe und Schärffe auß  
den Augen vertreibet.

Was die Apoffema/ wie auch die Gall und Röthe der Augen anbelanget/ offerire ich mich  
als ein Practicus/ solches mit der grösten Subtilität außzuführen.

Durch Gottes Hülff habe ich ein herrliches und kostbahres Hauptpulver/ den Menschen  
die Augen und Gedächtnuß zu stärken/ das man sich der Augen- Gläser nicht bedienen darff.  
Es kan sich dahero jede Person bedienen/ nach Belieben zu schnupffen: Die Dosis kost 1. fl.  
8. kr. die halbe 34. die Viertl 17. kr.

NB. Es dienet zur Nachricht/ daß einige die ein Englisches Pulver außgeben/ die nie Enz-  
gelland gerochen noch weniger gesehen/ welches keine Probe hält/ die Herrschafften aber/ wel-  
che curios seyn/ lesen mein gedrucktes Recept/ so werden sie die größte Contento wegen des  
Hauptes finden.

Mein Logir ist in Wienn/ auf dem Saltz-Gras/ in dem Alt/ Sattlerischen Haus/ im ersten  
Stoek/ im Hof: Wie auch bey Herrn Lemann Buchführer gleich dem Fallhaus über/ beß-  
gleichen in Lintz bey Herrn M. Weißmann bey dem blauen Hechten/ wie auch in Preslaw/ bey  
Herrn Georg Hein Bretschmar bey dem weissen Adler in der Allan- Gassen/ item in der Stäigl-  
Handels- Herrin ist zu bekommen.

Es ist auch bey mir zu haben / ein vortrefliche Magen-Elexier / oder Blut-  
Reinigung / die ist wider alle böse giftige Nebel / erdffnet auch die Luft-Röhren /  
und ist Insonderheit sehr gut für einen Magen / welcher von Natur schwach und  
unverdaulich ist / von diser vortreflichen Magen-Elexier kan ein Kind von 2.  
Jahren 10. bis 15. Tropffen / Morgens oder Abends / entweder in einem Löffel  
voll Wein / Brühe oder Thee einnehmen. Ein Kind aber von 6. bis 7. Jahr 20.  
bis 25. Tropffen : Und einer so über 15. Jahr alt ist / kan sicher 30. 40. bis 50.  
Tropffen einnehmen. Dese Magen-Elexier kostet zwey Sibenzehner. Vor der  
Laxier rathe ich 2. bis 3. Tage auß treuem Herken von meiner vortreflichen  
Magen-Elexier oder Blut-Reinigung sich dessen bedienen.

Nicht weniger ist auch bey mir zubekommen / ein Englisches Laxier in forma  
eines Röchleins / so eine Antipathie wider die Gall ist / und selbige mit Verwun-  
derung außführet / welches all die jenige / so sich belieben lassen / solches zu neh-  
men / bekennen müssen / daß es seine Würckung nach Contento gethan hat /  
und wird folgender Gestalt gebrauchet : Einen Tag vorhero / ebe man laxiren  
will / muß man eine gute Waasch Düner / oder Fleisch-Brühe nehmen / darein muß  
man umb 1. Kr. Saffran / und umb einen halben Kreuzer Peterfilien-Wurzel  
thun / wie auch 3. bis 4. Zwetschgen mit der Brühe zugleich sieden lassen / und  
darauf dise zu Nachts geessen werden; Wann die Brühe nun schon gesotten / und  
völlig kalt ist / so muß man das Fette oben von der Brühe abnehmen ; Des  
andern Tags darauf kan man zu Morgens-Brühe / nach Belieben / etwa umb  
4. 5. 6. oder längstens auch umb 7. Uhr dise Brühe bey dem Feuer wieder wär-  
men / und das gedachte Röchlein wol verdauen / das Röchlein aber kostet 17. Kr.  
Der Effect bleibet 3. bis 4. Jahr / und dienet absonderlich für das Frauen-Zim-  
mer / so unrein an der Mutter seyn / so man aber haben will daß es übersich ge-  
hen / die Brust reinigen / und die Gall außführen solle ; so muß man allererst eine  
halbe Stund / nach dem eingenommenen Röchlein eine gute Schüssel voll warme  
Brühe trinken ; so es aber in Gegentheil untersich geben oder laxiren solle / so  
muß man allererst eine ganze Stund darnach die Brühe fein warm eintrüncken /  
und je fleissiger man die Brühe trüncket / je reiner wird alsdann der Mensch. Und  
an eben demselben Tag / nimbt man alsdann auch : Zweytens mein herlich- und  
goldenes Lebens-Pulver absolutè zu nehmen Nachts / dieses laxiret nicht ; Der  
Mensch wird Wunder finden Morgens / als ob er neu geböhren wäre. Dises ist  
von den 4. Elementen ; so gewiß nun der Mensch 4. Elementen in sich hat / so ge-  
wiß ist auch dieses Pulver von denen 4. Elementen / und thut seine Operation so  
wol per Sympathie / als Antipathie. Es machet auch einen kleinen Schweiß / und  
treibet den Urin fort.

NB. Ein Kind von einem Jahr nimbt den dritten Theil von meinem herlich- und goldenen  
Lebens-Pulver / ein Kind von 6. bis 7. Jahr die Helffte / und eine Person von 16. Jahr nimbt  
es alles / entweder in Wein / gesotten Wasser / oder Thee. Dises herlich- und goldene Lebens-  
Pulver kostet auch 17. Kreuzer.

Einer sagt den andern auß Liebe des Nächsten.

Es rühmen und veneriren auf das Höchste dise herliche Medicin  
Hoch- und Niedere Stands-Personen / Gelehrte- und Ungelehrte.

W. A. I. I. allein die Ehr

